

Pressemeldung 24/2024

Starkes Regenschauer über Teilen von Syke

Gödestorf/Heiligenfelde (ts) Die Ortsfeuerwehren Gödestorf, Heiligenfelde und Henstedt mussten ab dem späten Nachmittag des 21.06.2024 zu insgesamt sechs technischen Hilfeleistungen ausrücken.

Zuvor hatte es ein kurzes Starkregenereignis in einzelnen Syker Ortsteilen gegeben. Eine private Wetterstation in Falldorf, zwischen Heiligenfelde und Gödestorf, erfasste dabei eine Regenwassermenge von über 50 Litern in kürzester Zeit. Diese Mengen waren zu viel für die Regenwassergräben- und Kanäle, sodass es zu folgenden Einsätzen der Feuerwehr kam:

16:38 Uhr Gödestorf, Holzkamp: T1- Wasser droht in Haus zu laufen:

Bei Eintreffen der Feuerwehr stand der Hof eines Einfamilienhauses komplett unter Wasser und der Keller wies ebenfalls einen Wasserstand von etwa 10cm auf. Durch die Hanglänge lief fortlaufend Wasser nach. Daraufhin wurde die Ortsfeuerwehr Henstedt mit einer Schmutzwasserpumpe nachgefordert. Damit gelang es den Hof vom Wasser zu befreien. Zwischenzeitlich gelang es mit dem Tanklöschfahrzeug ein verstopftes Regenwasserrohr wieder freizuspülen, sodass nachströmendes Regenwasser ablaufen konnte. Ein weiteres Regenwasserrohr wurde durch die Straßenmeisterei von Schlamm befreit und ebenfalls mit dem Tanklöschfahrzeug gespült. Der Keller des Hauses wurde nicht leer gepumpt, da der Schlamm die Pumpen beschädigt hätte und durch den geringen Wasserstand keine Gefahrenlage bestand. Zeitweise waren 20 Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehren Gödestorf und Henstedt in dem dreistündigen Einsatz gebunden.

16:53 Uhr Heiligenfelde, Steinheide: T1- Wasser läuft in Wohnung:

Durch den Starkregen war der Hof eines Firmengeländes überspült worden und das Wasser drohte in die Firmenwerkstatt einzulaufen, teilweise war dies bereits geschehen. Mit Pumpen wurde das Wasser aus vorhandenen Schächten gepumpt und der Wasserstand so erfolgreich gesenkt. Das Wasser wurde auf ein benachbartes Feld geleitet. Die acht Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Heiligenfelde konnten die Einsatzstelle nach einer Stunde an den Firmeninhaber übergeben.

17:00 Uhr Gödestorf, Wiedhoop: T1- Wasser droht in Haus zu laufen:

Ein vor einem Wohnhaus verlaufener Regenwasserkanal konnte die Regenmassen nicht weiter aufnehmen, da die Rohrdurchführungen der Hof- und Wiesenauffahrten für diese Wassermengen nicht geeignet waren und nachlaufendes Wasser nicht schnell genug abfließen konnte. Der Regenwasserkanal lief über und das Wasser drohte ins Haus zu laufen. Die Regenwasserabläufe wurden durch die Feuerwehr provisorisch verbessert und freigespült. Ein Eindringen des Wassers in die Gebäude konnte verhindert werden. Die Ortsfeuerwehr Gödestorf war mit zehn Einsatzkräften

Die Bürgermeisterin
Freiwillige Feuerwehr Stadt Syke

Auskunft erteilt:
Torben Schmidt
Pressesprecher Feuerwehr

Wiedhoop 2
28857 Syke

Mobil: 0174/3967177
Mail: pressesprecher@feuerwehr-stadt-syke.de

Mein Zeichen:
sn

Pressemeldung:
24/2024

Datum:
24.06.24, 12:03:52 Uhr

Seite 1 von 2

Zeichen, incl. Leerzeichen:
552



20 Minuten an der Einsatzstelle tätig.

17:18 Uhr Gödestorf, Gödestorfer Straße: T1- Straße überflutet:

Im Bereich der abknickenden Vorfahrtsstraße „Gödestorfer Straße/Gödestorfer Damm“ sammelte sich Regenwasser im Kurvenbereich, da immer mehr Wasser aus höheren Lagen die Straße hinunter gespült wurde und das Wasser aufgrund der Vegetation nicht in den Graben hinter dem Straßenseitenraum abfließen konnte. Aufgrund des Kurvenbereiches bestand eine Gefahr für den fließenden Verkehr. Mit Schaufeln wurden Gäben vom Fahrbahnrand bis zum Regenwassergraben geschaffen, wodurch das Wasser wieder abfließen konnte. Vier Kräfte der Ortsfeuerwehr Gödestorf waren 15 Minuten im Einsatz um die Gefahr zu beseitigen.

17:35 Uhr Heiligenfelde, Flurstraße: T1- Wasser im Keller:

Im gesamten Kellerbereich eines Wohngebäudes stand das Wasser etwa 6cm hoch. Das Wasser wurde anfänglich mittels Schwimmsaugkorb und dann im späteren Verlauf mittels Schmutzwasserpumpe und Nasssauger abgesaugt. Neun Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Heiligenfelde waren ca. 1,5 Stunden im Einsatz.

20:46 Uhr Heiligenfelde, Königstraße: T1- Wasser im Keller:

In Keller eines Wohnhauses standen ca. 15, stellenweise 20 cm Wasser. Auch hier wurde der Keller mittels Schwimmsaugkorb und Saugleitung mit vorher in Stellung gebrachte Tragkraftspritze abgepumpt. Nach Reduzierung des Wasserstandes kamen auch hier Schmutzwasserpumpe und Nasssaugers zum Einsatz. Die Stromversorgung für die letztgenannten Geräte konnte durch die sieben Ehrenamtlichen der Ortsfeuerwehr Heiligenfelde vom gegenüberliegenden Feuerwehrhaus realisiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Torben Schmidt

Pressesprecher Feuerwehr Stadt Syke

Pressemeldung:
24/2024

Datum:
24.06.24, 12:03:52 Uhr

Seite 2 von 2

Zeichen, incl. Leerzeichen:
552

